



Inhalt	Seite(n)
Personelles / «herrli.unserSolar»	2
ARA Rorguet / Einbürgerungen	3
Solar-Aktion / Termine 2017	4–5
HEGA / Gemeindewanderung / Viehschau	6
Gutscheinheft / Seniorenanlass	7
Flüchtlinge / Jeder Rappen zählt	8
Martin Stiftung / Frauenvolleyball	9
40 Jahre Frauenturnverein	10
15. Zürich-Marathon / Bibliothek / Schule	11
Herrliberg Gestern – Heute (Folge 12)	12

Nr. 131, November 2016

Auflage 3000

Herausgeberin: Gemeinde 8704 Herrliberg

[gemeinde@herrliberg.ch](mailto:gemeinde@herrliberg.ch)

[www.herrliberg.ch](http://www.herrliberg.ch)

### Beilagen:

- Kulturagenda Dezember – Januar
- Gutscheinheft Gewerbeverein
- Voranschläge 2017
- Einladung Gemeindeversammlung 7. Dezember

## Erica Regenscheit wird pensioniert

«Am 8. Juni 1973 hat sich **Fräulein Erica Pfister** in Herrliberg vorgestellt und sie bringt fachlich genau das mit, was wir brauchen!»

Mit dieser Anstellung hat der damalige Schreiber Hans Zogg einen Sechser im Lotto gezogen. Nach einem Abstecher in die Cerberus AG in Männedorf kehrte Erica Regenscheit wieder ins Gemeindehaus zurück und hat über 30 Dienstjahre hinter sich.

In der Kanzlei hat sie ihre Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit bei unzähligen Aufgaben bewiesen. Vor allem war sie als Drehscheibe die wichtigste Person für den Schreiber, die Präsidenten und Räte. Oft waren ihre Gedanken genau bei den Dingen, die sonst vergessen gegangen wären. Dem legendären Gemeindemotto «Im Dienste aller» kann man nicht besser gerecht werden. Sie kennt viele Einwohnerinnen und Einwohner und weiss zudem, was wo in der Gemeinde alles zu finden ist. In diesem Sinne ist Erica Regenscheit ein «Lexikon» und weiss über Herrliberg mehr als das Internet. Ob sie diese Daten nach der Pensionierung in einen Herrliberger Krimi oder Roman verwandeln wird, bleibt abzuwarten. Trösten können sich die Kulturkreismitglieder. Erica Regenscheit wird das Sekretariat noch bis Mitte 2018 betreuen und traditionell-individuell alle möglichen und unmöglichen Platzierungswünsche mit der grössten Geduld erfüllen.

Der Gemeinderat dankt im Namen der ganzen Bevölkerung für diese ausserordentliche Treue und den Einsatz für die Gemeinde. Die «Perle» des Gemeindehauses wird sehr vermisst werden. Die Enkel können sich auf die neuen Freiheiten ihres Grossmamis freuen. Es gilt von Gemeindeprotokollen und Aktennotizen auf das Schreiben von Ansichtskarten aus der ganzen Welt oder von der Lenzerheide umzustellen!?

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung  
Gemeindeschreiber Pius Rüdüsüli



## Personelles



**Andrea Bisig** hat anfangs Oktober die Nachfolge von Karin Rüttimann als stellvertretende Leiterin der **Liegenschaftsabteilung** angetreten.



**Gajenthini Baskaran** hat im August die dreijährige **Verwaltungslehre** begonnen.



**Simone Siegrist** hat Mitte Oktober als Nachfolgerin von Erica Regenscheid die **Leitung Kanzlei** übernommen.

## «herrli.unserSolar» findet grossen Anklang

Die Herrliberger Gewerbeausstellung (HEGA16) ist zu einem Erfolg geworden. Das neue Stromprodukt «herrli.unserSolar» fand grossen Anklang. Die Bestellungen haben die Erwartungen übertroffen.

Wie im Herrliberger 130 berichtet wurde, wird der Bevölkerung mit «herrli.unserSolar» eine persönliche Beteiligung an der Solarstromproduktion ermöglicht. Die Kundinnen und Kunden können sich mit einem Einmalbetrag von 295 Franken eine persönliche Beteiligung an der Solaranlage auf dem Kinderbetreuungshaus an der Schulhausstrasse 41 sichern. Die Anlage wird ab August 2017 Solarstrom liefern.



Im Gegenzug wird der Kundschaft während 20 Jahren 80kWh Solarstrom pro Jahr auf der EW-Rechnung gutgeschrieben. Bei einem Wegzug garantiert das EW Herrliberg den Rückkauf der erworbenen Beteiligung (pro Rata).

Mit dem Bestelltalon können Sie sich beteiligen. Gerne gibt Thomas Buchmüller persönlich oder telefonisch (044 915 91 93) Auskunft.

Thomas Buchmüller, Abteilungsleiter Tiefbau/Werke



Ja, ich unterstütze den Bau der Solarstromanlage auf dem Kinderbetreuungshaus und will herrli.unserSolar ab 1. August 2017 beziehen:

- 1 Einheit** = einmalig Fr. 295.– für 80 kWh Solarstrom pro Jahr
- 5 Einheiten** = einmalig Fr. 1'475.– für 400 kWh Solarstrom pro Jahr
- 10 Einheiten** = einmalig Fr. 2'950.– für 800 kWh Solarstrom pro Jahr
- \_\_ Einheiten** à Fr. 295.–

(Beispiel: 12 Einheiten x Fr. 295.– = einmalig, Fr. 3'540.– für 12 x 80 kWh = 960 kWh Solarstrom pro Jahr)

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

## Abwasserreinigungsanlage (ARA) Rorguet Meilen-Herrliberg-Uetikon

### Probleme mit Feuchttüchern usw.

Die sanierte Kläranlage in Obermeilen weist eine Kapazität für rund 50'000 EinwohnerInnen auf und wird von einem Abwasserkanalnetz von über 122 Kilometern gespeist. Dieses weist neben steilen auch sehr flache Abschnitte auf. Vermehrt treten bei Pumpen, die in flachen Kanalabschnitten eingesetzt werden, Verstopfungen auf. Bei längeren Trockenzeiten lagert sich das Material auf der Kanalsohle, wird bei Niederschlägen abgeschwemmt und kann von den Pumpen nicht mehr «geschluckt» werden. Die Pumpenwartung erfordert Mehraufwand. Ursache sind meistens Hygieneartikel und Reinigungstücher, die zu den unliebsamen Verstopfungen führen.



Das Team der Kläranlage ist dankbar, wenn die WC-Spülungen korrekt «gefüttert» werden (siehe <http://www.ara-rorguet.ch/das-gehoert-nicht-in-die-kanalisation.html>).

Nicht selten rächt sich eine falsche Nutzung, wenn z.B. Wegwerfwindeln oder Katzensand bereits den Hausanschluss verstopfen, was dann zulasten der Hauseigentümer bzw. Verursacher geht.

Fragen beantwortet das Team der Kläranlage, Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister und Stv. Hans Stühlinger (044 923 30 38), [info@ara-rorguet.ch](mailto:info@ara-rorguet.ch), [www.ara-rorguet.ch](http://www.ara-rorguet.ch).

Peter Neuenschwander, Stv. Leiter Tiefbau/Werke

## Einbürgerungen

Bisher wurden die Einbürgerungen von ausländischen EinwohnerInnen mit den Verhandlungsberichten in der Zürichsee-Zeitung (ZSZ) veröffentlicht. Diese haben für die ZSZ keine Priorität mehr, weshalb die gemäss Bürgerrechtsverordnung (§ 17) vorgeschriebene Publikation im Herrliberger erfolgt.

Ab August 2016 bis heute hat der Gemeinderat eingebürgert:

- Jan Klingelberg, Deutschland (1971)
- Mônica Klingelberg, Italien (1973)
- Anna Maria Klingelberg, Deutschland (2004)
- Lara Klingelberg, Deutschland (2009)
- Alper Kocademir, Türkei (1971)
- Tijen Imre Kocademir, Türkei (1971)
- Defne Kocademir, Türkei (2006)
- Ela Kocademir, Türkei (2009)
- Per Jessen, Dänemark (1964)
- Nadine Yates, Vereinigtes Königreich (1964)
- Aksel Jessen, Dänemark (2004)
- Bernd Strauchmann, Deutschland (1959)
- Radiah Abdul Barik, Singapur (1972)



---

## Solar-Aktion für Kleinanlagen im 2016 – das Resultat

2016 finanzierte die Gemeinde für die ersten 30 interessierten Grundeigentümer eine Beratung für eine Photovoltaik-/oder thermische Solaranlage im Wert von 500 Franken. Dabei war die Grösse der Dachfläche nicht entscheidend. Die Beratung wurde vom Fachmann Heinz Rinderknecht ([www.solarenergieberatung.ch](http://www.solarenergieberatung.ch)) durchgeführt. Sie umfasste eine telefonische Vorbesprechung, eine Besichtigung und einen Kurzbericht mit Wirtschaftlichkeitsberechnung. Im nachstehenden Interview mit Nina Preisig, Sachbearbeiterin Hochbau und Beauftragte Energiekommission, werden häufig gestellte Fragen beantwortet und die vergangene Aktion reflektiert.

### Was haben Sie für Erfahrungen mit den Interessenten aus Herrliberg gemacht?

Nach dem Start Ende Februar 2016 waren innert kürzester Zeit 28 Plätze für eine Beratung vergeben. Die Bilanz ist erfreulich; insgesamt wurden bisher 9 Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) realisiert; davon 8 auf Einfamilienhäusern (EFH) und eine auf einem Mehrfamilienhaus (MFH). Die Zeichen der Zeit wurden erkannt und man will aktiv zur umweltfreundlichen Energiewende beitragen. Die Herrliberger sind aber auch aus guten Gründen fortschrittlich eingestellt – es gibt nur wenige Gemeinden, die PV-Anlagen so grosszügig unterstützen.



PV-Anlage von Daniel Schwitter

### Wieso erstellen Hausbesitzer PV-Anlagen?

Da gibt es viele Gründe. Die meisten wollen mit so sauber wie möglich produzierter Energie einen Beitrag für die Umwelt leisten. Es ist ein gutes Gefühl, auf dem eigenen Gebäude umweltfreundlich Strom zu produzieren, um die eigenen Elektrogeräte nutzen oder das Elektrovelo oder gar Elektrofahrzeug laden zu können. Viele Personen finden es darüber hinaus technisch faszinierend, selber Energie zu produzieren und geniessen das Gefühl einer gewissen Unabhängigkeit. Andere sehen in PV-Anlagen eine lohnende Investition. Sie müssen weniger Strom einkaufen, holen die Förderbeiträge von Bund und Gemeinde ab und können die Investitionskosten erst noch vom steuerbaren Einkommen abziehen.

### Müssen Hausdächer genau gegen Süden ausgerichtet sein?

Nein, die Modulausrichtung kann auch gegen Westen oder Osten ausgerichtet sein. Bei der Montage auf Flachdächern, wo die Modulbelegung gewählt werden kann, entscheiden sich die Hausbesitzer immer öfter für die Ost-West Ausrichtung. Dabei wird die Solarstromernte besser über den ganzen Tag verteilt und die unbeliebte Stromspitze über die Mittagszeit so vermieden.

### Ist es sinnvoller, allen Solarstrom zu verkaufen oder diesen selber zu nutzen?

Bis vor ein paar Jahren machte es Sinn, über die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) des Bundes allen Strom zu verkaufen. Das hat sich geändert. Meist wird heute die Einmalvergütung (EIV) gewählt. Da kann der Solarstrom selber verbraucht werden und der Überschussstrom wird dem EW, allerdings zu einem momentan niedrigen Preis, verkauft. Die EIV-Vergütung beträgt momentan ca. 1/4 der Anlagekosten. Diese Anschubfinanzierung wird vom Bund kontinuierlich zurückgefahren.

### Wie kann der Eigenverbrauch erhöht werden, damit ich weniger Strom einkaufen muss?

Waschmaschine, Tumbler und Geschirrspüler tagsüber, wenn die PV-Anlage viel Strom produziert, laufen lassen. Nicht mehr in der Nacht zum Niedertarif. Ist ein Elektroboiler vorhanden, kann bei Haushaltüberschussstrom der Boiler quasi als Solarstromspeicher angesteuert werden. Nächstes Jahr soll TESLA den 3 Phasen-Powerwall in der Schweiz einführen ([https://www.tesla.com/de\\_CH/powerwall](https://www.tesla.com/de_CH/powerwall)). Das ist ein 6,4 kWh Akku, der den Solarstrom für die Nacht speichern kann. Bei grossem Stromverbrauch und entsprechender PV-Anlage ist es möglich, mehrere Powerwalls an die Wand zu hängen. Natürlich kann auch ein Elektroauto mit Solarstrom geladen werden.

---

### **Können Sie mir sagen, was eine PV-Anlage für ein EFH kostet?**

Das kommt natürlich auf die Grösse des Daches und die Leistungen der Solarmodule an. Eine einfachere PV-Anlage mit 7,7 kWp (44 m<sup>2</sup>) kostet rund 19'000 Franken. Diese erzeugt im Jahr ca. 7'000 kWh (2/3 im Sommerhalbjahr und 1/3 im Winterhalbjahr). Die Gemeinde bezahlt für die genannte Anlage aus dem Förderprogramm 3'850 Franken (500 Franken / kWp). Der Bund fördert die Anlage mit derzeit 5'250 Franken (Einmalvergütung EIV, Swissgrid). Die selbst getragenen Investitionskosten können zusätzlich noch in der Steuererklärung als Liegenschaftunterhalt vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden, was zu einer Steuereinsparung führt. Im Endeffekt betragen die Nettokosten einer Anlage derzeit also zwischen 40 und max. 50%.

### **Kann auch ein Mieter von PV-Anlagen profitieren?**

Ja, indem er zum Hausbesitzer geht und fragt, ob er nicht auch mit einer Solaranlage eine gute Rendite erzielen will. Der Mieter erhält den wertvollen Solarstrom zum gleichen Preis wie er für normalen Strom bezahlen müsste. Es gibt sogar Vermieter, die den Solarstrom 1 Rp/kWh günstiger an ihre treue Mieterschaft weitergeben.

### **Was ist aus finanzieller Sicht besser, Warmwasser oder Strom auf dem Dach zu erzeugen?**

Solarthermieanlagen sind nicht mehr konkurrenzfähig (ausser bei Altersheimen und Spitälern mit sehr hohem Warmwasserbedarf), da PV-Anlagen in den letzten Jahren viel günstiger geworden sind. Heisses Wasser wird heute mittels eines Wärmepumpenboilers (Kosten für EFH ca. 3'500 Franken), dessen Stromverbrauch von der Photovoltaikanlage auf dem Dach mitgedeckt wird, produziert. Wenn der Heisswasserspeicher voll ist, können Sie den Solarstrom verkaufen oder elektrische Geräte damit betreiben. Mit der Energie vom Dach kann so mehr gemacht werden, als nur heisses Wasser. Da PV-Anlagen auf Helligkeit reagieren und nicht auf Wärme, erzeugen sie auch im Winter Strom. Zudem sind der Unterhalt und die Störunganfälligkeit von PV-Anlagen viel geringer.

### **Ist das Vergleichen von Offerten von PV-Anlagen für einen Laien schwierig?**

Stimmt – genau darum biete ich auch Offertenvergleichs-Beratungen an und zeige Vor- und Nachteile auf.

### **Dürfen Interessenten weitere Fragen direkt an Sie stellen?**

Natürlich. Weitere Fragen beantworte ich gerne per Telefon 044 830 38 37 oder [info@solarenergieberatung.ch](mailto:info@solarenergieberatung.ch)

#### **Förderprogramm 2017–2020**

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2016 beträgt das Budget pro Jahr 150'000 Franken.

Die Gelder für 2017 sind bereits vollständig und für 2018 zu 50% reserviert!

Das Förderprogramm 2017–2020 ist **ab Januar 2017** auf der Homepage [www.herrliberg.ch](http://www.herrliberg.ch) sowie in **Papierform** beim Bauamt, Abteilung Hochbau, erhältlich.

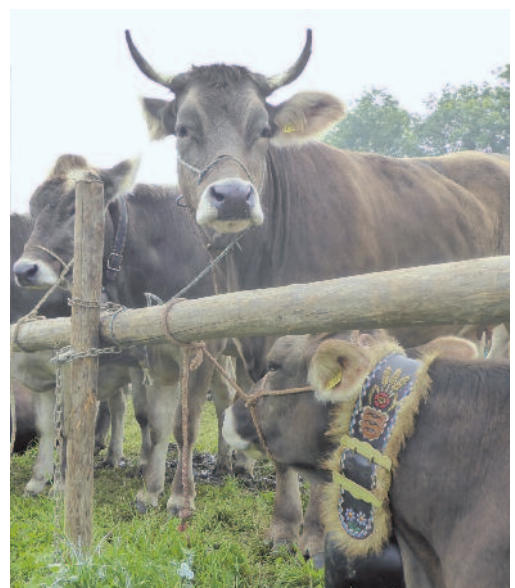
Nina Preisig, Sachbearbeiterin Hochbau  
und Beauftragte Energiekommission

---

### **Termine 2017**

- |              |                     |                 |                             |
|--------------|---------------------|-----------------|-----------------------------|
| • 6. Mai     | Bring- und Holtag   | • 2. September  | Gemeindewanderung im Lugnez |
| • 13. Mai    | Frühlingsmarkt      | • 16. September | Neuzuzügertag               |
| • 24. Juni   | GV Kittenmühle      | • 30. September | Viehschau / Herbstmarkt     |
| • 28. Juni   | Gemeindeversammlung | • 6. Dezember   | Gemeindeversammlung         |
| • 21. August | Chilbimontag        | • 16. Dezember  | Weihnachtsmarkt             |

## Bilderbogenrückblick HEGA, Gemeindegewandung und Viehschau



## Herrliberger Gutscheineheft

Zum dritten Mal haben Mitglieder des Gewerbevereins ein Gutscheineheft zusammengestellt, das die Adventszeit und den Jahresanfang versüsst und die Leistungsfähigkeit des ortsansässigen Gewerbes bekannt macht. Ein Sack voller Überraschungen – staunen Sie, was der Samichlaus Ihnen beschert.

Das Gutscheineheft wird mit diesem «Herrliberger» überreicht. Es enthält Vorteilsangebote der nachstehenden Mitglieder: Radio & TV-Technik Schatt, Dorf-Drogerie, Alexa-Immobilien, Volg, Landi, Apotheke im Zentrum Feldmeilen, Bont Gartenbau & Gartenpflege, Martin Stiftung, Max & Paula, Adonis fashion for men, Hintermann Malermeister, Ernst Freitag Wein- und Getränkehandlung, Yogatopia, Kaufmann Spenglerei + Sanitär, Restaurant Breiti, Raiffeisen rechter Zürichsee, Bürgi.ch, Feinkost Lehmann, Daniel Heusser Webspezialist, Wirtschaft zur Kittenmühle (bitte Ablaufdatum beachten).



Der Gewerbeverein wünscht besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzlichst Ernst Freitag, Präsident Gewerbeverein Herrliberg  
[www.gewerbeverein-herrliberg.ch](http://www.gewerbeverein-herrliberg.ch)

## Einladung zur Senioren-Adventsfeier

**Sonntag, 27. November, 14.00 Uhr  
im Zehntensaal der Vogtei**



Caroline und Joel Gieringer aus Herrliberg stimmen mit Querflöte und Klavier musikalisch auf die Adventszeit ein. Sie werden moderne, klassische sowie weihnachtliche Stücke spielen. Peter Vogt wird anschliessend ein paar Gedanken zur Adventszeit auf den Weg geben. Danach wird ein Zvieri offeriert.



Das FÜSO-Team freut sich auf Ihre Anmeldung.

**Anmeldung bis spätestens Montag, 21. November**  
Edith Bucher, Feldstr. 16, 8704 Herrliberg, 076 309 01 35,  
[edith.bucher.herrliberg@gmail.com](mailto:edith.bucher.herrliberg@gmail.com)

----- ✂  
Anmeldung für den Seniorennachmittag vom 27. November 2016

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

Autofahrdienst für Gehbehinderte und weit entfernt Wohnende. Bei Bedarf bitte ankreuzen

---

## Ein Fahrrad bedeutet Mobilität für Asylsuchende

Im Herrliberger 128 wurden für die Betreuung und Integration von Asylsuchenden Freiwillige gesucht. Eine speziell umgesetzte Idee ist Christian Behek zu verdanken, der Zeit und Lust hatte, geschenkte Fahrräder mit den Asylsuchenden in Stand zu setzen. Rückblickend sagt er voller Respekt für seine Schüler: «Die sind zum Teil sehr geschickt und handwerklich begabt und können auch improvisieren. Zusammen haben wir mehrmals aus noch brauchbaren Teilen alter Velos ein «neues» zusammengebaut, das den Sicherheitsanforderungen genügt.»

### Hilfe zur Selbsthilfe

Zum ersten Termin nahm Christian Behek sein Werkzeug mit, da klar war, dass die Menschen aus Afghanistan keines hatten, geschweige denn das Spezialwerkzeug, das es für die Reparatur eines Fahrrades braucht. So ging es zunächst darum, das Werkzeug zu erklären und eine Liste zu erstellen, was es braucht, um einfache Reparaturen auszuführen. Zuerst wurden einfache Fälle gelöst, z.B. brauchte man bloss die Reifen aufzupumpen, ein paar Schrauben festzuziehen, mit einem feuchten Lappen das Gestell zu reinigen – und dann konnte eine erste – erfolgreiche – Testfahrt unternommen werden. Die Gemeinde finanzierte einen gut ausgestatteten Werkzeugkoffer inkl. Velopumpe, der nun von einem, der davon etwas versteht, verwaltet wird. Wer also einen Schaden an seinem Fahrrad hat, der geht zum Werkzeugkoffer-Verwalter und lässt sich entweder instruieren, wie die Reparatur auszuführen ist oder packt ohne weitere Erklärungen selbst an. Christian Behek wollte von Anfang an, dass sein mehrteiliger Velo-Flickkurs schliesslich dazu führt, dass die Teilnehmer ihr Velo-Problem selber lösen oder einen Kollegen fragen, wie man das am besten anpackt.

### Langer Rede kurzer Sinn

Jetzt haben alle, die zuvor nichts hatten, ein fahrtüchtiges Velo in der richtigen Grösse und meistens sogar in der richtigen



Farbe. Allerdings waren hiezu noch ein paar Anstrengungen nötig, denn die bei der Gemeinde gelandeten herrenlosen Fahrräder reichten selbstverständlich nicht aus, um den Gesamtbedarf zu decken. Also fragte man im



Bekanntekreis nach intakten Fahrrädern und konnte so zahlreiche zusätzliche Velos organisieren. Christian Behek möchte an dieser Stelle allen privaten Stiftern und dem Rotary Club im Namen der neuen Velo-Besitzer und -Besitzerinnen ein herzliches Dankeschön aussprechen! Nur so war es möglich, dieses einmalige Projekt in so kurzer Zeit zu realisieren und auf diese Weise diese Menschen, die nun ihre neue Mobilität geniessen, glücklich zu machen!

Peter Weiss

---

## Jeder Rappen zählt – Gourmet Dinner

Am 5. und 6. Dezember verwandelt sich das Juhe42 an der Schulhausstrasse 42 in Herrliberg erneut in ein Gourmet-Restaurant. Alle sind herzlich eingeladen, sich bei uns in einem einzigartigen Ambiente kulinarisch verwöhnen zu lassen. Am 6. Dezember wird zusätzlich ein Kinderhütendienst und ein Samichlaus-Programm für die Kleinen angeboten. Den Erlös werden die Jugendlichen persönlich in Luzern den Initianten von «Jeder Rappen zählt» überreichen. Diese Spendenaktion von Radio SRF 3, SRF zwei und der Glückskette findet dieses Jahr bereits zum achten Mal statt und sammelt für Kinder, welche sich alleine auf der Flucht befinden. Die «JRZ»-Glasbox steht vom 18. bis 23. Dezember auf dem Europaplatz in Luzern. Radio SRF 3, TV SRF zwei und [srf3.ch](http://srf3.ch) übertragen das Programm live.



Nico Zugliani, Juhe42

Wer sich für das Viergangmenü für 59 Franken anmelden möchte, macht das bitte bis zum 28. November an: [nicozugliani@juhe42.ch](mailto:nicozugliani@juhe42.ch) oder 078 834 90 91.

---

## Martin Stiftung / Zauberhafter Advent

Am Freitag, 18. November, startet der Adventsverkauf mit einer Ausstellung im festlich dekorierten Raum neben dem Ladenlokal «Zum Feinen Martin». Weihnächtig geht's auch gegenüber im Blumenladen zu und her. Adventskränze, kreative Gestecke und dekorative Kleinigkeiten beglücken die Sinne. Alle Produkte sind von Menschen mit Behinderung gefertigt.

**Eröffnungsapéro: Freitag, 18. November, 18.00 – 21.00 Uhr**

**Öffnungszeiten Adventsverkauf (18.11. – 22.12.)**

Montag – Freitag von 8.00 – 18.30 Uhr und Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Martin Stiftung, Zum Feinen Martin und Blumenladen, **Im Bindschädler 1-6**, Erlenbach



### Kerzenziehen auf dem Biohof der Martin Stiftung

Was gibt es Schöneres, als in stimmungsvoller Umgebung Kerzen zu ziehen? Auf der festlich dekorierten Heubühne der Martin Stiftung warten drei grosse Bienenwaxkübel auf kreative Gäste.



Sa, 19. November, 13.00 – 18.00 Uhr

So, 20. November, 11.00 – 18.00 Uhr

Mi, 23. November, 15.00 – 19.00 Uhr

Do, 24. November, 15.00 – 19.00 Uhr

Fr, 25. November, 15.00 – 19.00 Uhr

Sa, 26. November, 13.00 – 18.00 Uhr

So, 27. November, 11.00 – 18.00 Uhr

Martin Stiftung, Biohof (Heubühne), **Mariahaldenstrasse 14**, Erlenbach.

Hier hat es keine Parkplätze. Besucher werden gebeten, an der Seestrasse oder beim P&R Bahnhof Winkel zu parkieren. Reservationen für Schulklassen und grössere Gruppen sind ausserhalb der normalen Öffnungszeiten möglich (043 277 43 42).

### Weihnachtstheater in der Kirche Erlenbach

Seit Oktober wird mit grossem Engagement geprobt. Dabei ist es Regisseur Markus Volkmann wichtig, dass sich alle Schauspieler mit ihren oftmals eingeschränkten Möglichkeiten einbringen können. Wo die Worte fehlen, kommen andere Talente zum Zug – tanzen und singen zum Beispiel. Das traditionelle Weihnachtstheater hält einmal mehr berührende Momente, aber auch witzige Einlagen und einige Überraschungen bereit.

**Donnerstag, 15. Dezember, 16.30 – 17.30 Uhr** (Türöffnung um 16.00 Uhr)

Cinzia Sartorio, Martin Stiftung

---

## Frauenvolleyball sucht erfahrene Spielerinnen

### Volleyballerinnen treten mit zwei Teams an

Die Volleyballspielerinnen des FTV Erlenbach spielen in dieser Saison seit langem wieder mit gleich zwei Teams um die Meisterschaft. Die neugegründete 2. Mannschaft spielt in der 3. Liga und ist dank regem Zuspruch vieler junger Spielerinnen mittlerweile sehr gut besetzt. Etwas anders sieht es bei der 1. Mannschaft aus, die sich seit Jahren in der 2. Liga behauptet. Dort kommt es durch Wegzüge, Beruf oder Familienplanung immer wieder zu Bedarf an erfahrenen Spielerinnen.

**Interessierte melden sich bei Livia Zoelly (079 504 31 53).**



Livia Zoelly

Das Training findet montags von 20.00 – 22.00 Uhr in der Turnhalle Allmendli in Erlenbach statt.

## Jubiläumsreise 40 Jahre Frauenturnverein Herrliberg

Zum Jubiläum lud der Vorstand alle aktiven und passiven Turnerinnen zu einer Fahrt ins Blaue ein – gleichzeitig auch zu einer Zeitreise in die Vergangenheit. 24 Turnerinnen machten sich am 17. September zu einer unterhaltsamen Fahrt an die Brienzer Giessbachfälle auf.



Unterwegs erinnerte sich Renate Hintermann an ihre Anfangszeit im Verein: «An der Generalversammlung 1976 machte sich der heutige Frauenturnverein selbständig. Hanny Hunsperger war Vorturnerin. Mit dem Tamburin stand sie in der Mitte der Halle und gab den Takt an. Es machte Spass, auch wenn man das heute nicht mehr so macht. Wir Frauen sprachen uns am Anfang noch mit Nachnamen an, auch das ist aus heutiger Sicht etwas speziell.» Während eine jüngere und eine ältere Turnerin die Köpfe für ein Selfie zusammensteckten, bemerkte Lotti Bucher überrascht: «Und vor 40 Jahren waren wir die Jungen!» Viel Zeit ist vergangen, doch der Verein konnte immer wieder jüngere Frauen als Mitglieder gewinnen, so dass heute eine wohlthuende Altersdurchmischung besteht. Die jüngste Turnerin konnte dieses Jahr ihren 30. Geburtstag feiern, die ältesten, aktiven Turnerinnen gehen auf fitte, stolze 80 Jahre zu.



Nach einer Schiff- und Standseilbahnfahrt wurde im renommierten Hotel ein ausgezeichnetes Mittagessen genossen, gespendet aus der Vereinskasse des Frauenturnvereins. Aus dieser Kasse wurden früher auch die bekannten silbernen Kaffeelöffel gesponsert, an die sich Ruth Walder, die erste Aktuarin des Vereins vor 40 Jahren, noch gut erinnerte. Sie merkte auch an, dass diese früher ein Ansporn waren, regelmässig ins Turnen zu kommen: «Bis zu drei Absenzen gab es noch ein schönes Kafilöffeli, das war noch Disziplin!»

Berthe Flütsch, die 17 Jahre lang mit Renate Hintermann zusammen erfolgreich die Turnstunden leitete, fand, die Stimmung sei heute jünger, bunter und fröhlicher als vor 40 Jahren, und sie fügte lachend an: «Obwohl ich selber damals jünger war.» Die beiden verdienten Leiterinnen haben sich mit vielen Kursen à jour gehalten und der klassische Mix aus Gymnastik, Tanz und Spiel ist nach wie vor Programm.

Das trockene Wetter freute auch die Organisatorin der Reise, die ehemalige Präsidentin Heidi Sulser, die ihr Amt an der GV 2016 an Moni Weinmann abgegeben hatte. «Es ist so schön, wie mich die Frauen im Verein in meiner Funktion als neue Präsidentin unterstützen», sagte Moni Weinmann und fügte an: «Mir macht das abwechslungsreiche Turnen in der Halle ebenso Spass wie die anderen Aktivitäten in unserem Jahresprogramm, als Präsidentin werde ich das weiterhin pflegen.»

Katrin Heggli, Aktuarin

Im November beginnt wiederum das für alle interessierten Herrlibergerinnen offene Winterfit-Programm. Weitere Informationen zu Winterfit oder Schnupperstunden: <http://tv-herrliberg.ch/frauenturnverein/>

---

## 15. Züri-Marathon vom 9. April



### StaffelläuferInnen gesucht

Alle Jahre wieder werden Herrliberger «Gemeindeteams» für den «Teamrun» bzw. die Marathonstaffel zusammengestellt. Vier LäuferInnen teilen sich die 42.2 Kilometer in Etappen von 9.7, 10.8, 4 und 17.7 Kilometer [www.zuerichmarathon.ch](http://www.zuerichmarathon.ch). Mindestens fünf «Gemeindeteams» sollen mitlaufen! Die Zusammensetzung wird bunt gemischt sein (EinwohnerInnen, Behörden- und Vereinsmitglieder usw.). Mitmachen ist wichtiger als der sportliche Ehrgeiz. Die Gemeinde bezahlt das Startgeld.

Interessierte melden sich **bis Ende Januar** bei der Kanzlei ([pius.ruedisueli@herrliberg.ch](mailto:pius.ruedisueli@herrliberg.ch)).

---

## Bibliothek News

” BIBLIOTHEK herrliberg:

### Geschichten aus dem Koffer für Kinder von 4 – 6 Jahren

Die Bibliothekarinnen erzählen mal spannende, mal lustige Geschichten.

**Wann?** 1. Mittwoch im Monat (ausser während der Schulferien)  
um 14.30 Uhr  
**7. Dezember / 1. Februar 2017**



**Wo?** Bibliothek Herrliberg, Eintritt frei

---

### Lesung

#### «Wetterschmöcker» mit Krimi-Autor Michael Theurillat

**Wann?** 22. November, 19.30 Uhr

**Wo?** Bibliothek Herrliberg  
Apéro, Eintritt frei



---

### Weihnachtscafé

An der Ausleihe vom **Samstag, 17. Dezember** (9.30 – 12.00 Uhr) findet unser Weihnachtscafé statt, zu dem alle Kundinnen und Kunden – und solche, die es noch werden möchten – herzlich eingeladen sind.

Während der **Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 8. Januar** bleibt die Bibliothek geschlossen. Die digitale Bibliothek wird rund um die Uhr offen sein.

Das Bibliotheks-Team wünscht schöne Weihnachtsferien und einen guten Rutsch in ein glückliches 2017 voller spannender, unterhaltsamer und berührender Lektüre!

---

## Neue Kurse ab Februar 2017

” SCHULE herrliberg:

Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene

Informationen und Anmeldeformular unter:  
[www.schule-herrliberg.ch/freizeitmenu/erwachsene](http://www.schule-herrliberg.ch/freizeitmenu/erwachsene)

## Herrliberg Gestern – Heute (Folge 12)

Dank dem Fotografen Fritz Bopp (1888 – 1977) verfügt die Gemeinde über ein grosses Fotoarchiv. Es bleibt spannend, mit heute zu vergleichen und «10 kleine Unterschiede» zu entdecken.



Das Gebäude an der Rabengasse 7 wurde 1859 erstellt. Knapp musste es 1894 wegen dem Bahnbau nicht weichen. Anfangs der Dreissigerjahre (siehe oben) wird es vorwiegend landwirtschaftlich genutzt. Das SBB-Trasse war noch nicht so nahe. Die Katze und der Brunnen sind verschwunden. Die Türen befinden sind am gleichen Ort, aber die alten Dachziegel sind weg usw.